



Zum sechzigsten Geburtstag  
**August Strindbergs**  
 (22. Januar 1909) wird erscheinen:



Ⓜ  
**Strindbergs Autobiographie**  
**Der Sohn einer Magd**

Wenn Strindberg nichts weiter geschrieben hätte, als diese Entwicklungsgeschichte seiner Seele, er würde durch sie allein seinen Ruhm unvergänglich gegründet haben. Denn es gibt in der Weltliteratur keinen Zweiten, der mit gleich umfassender Seelenkenntnis, mit gleich rücksichtsloser, oft grausamer Wahrheitsliebe sein Ich durchforschte, es gibt kein zweites Buch, das uns mit gleicher Offenheit das Seelenleben eines Genies in all seinen Regungen aufzeigt. Der großzügige Stil, in dem Strindberg hier seine Kindheit, seine Schulzeit und seine Universitätsjahre beschreibt, läßt sich dem der Autobiographien Rousseaus, ja selbst Goethes vergleichen. So gewährt das Buch nicht nur eine genußreiche Lektüre, sondern Einblicke und Ausblicke seltenster Art.

Beachten Sie das und weisen Sie auch besonders darauf hin, daß jeder Vater, jeder Pädagoge und jeder strebende, sich bildende Mensch kostbaren Gewinn aus dem Werke ziehen kann, und „Der Sohn einer Magd“ (ord. M. 5.— brosch., M. 6.50 geb.) wird Strindbergs meistgekauftes Buch werden. Gerade in diesen Tagen, da Strindbergs Lebens- und Schaffensgang in allen Zeitschriften u. Zeitungen geschildert und gewürdigt wird, ist das Interesse für Strindbergs Autobiographie ein besonders lebhaftes und findet eine außerordentlich starke Reklame für das Werk statt. Ich erhöhe dieselbe noch durch Verbreitung eines ausführlichen Prospekts über Strindbergs Werk, den ich auch Ihnen in beschränkter Anzahl zur tätigen Verwendung zur Verfügung stelle. So ist für Sie kein Risiko damit verbunden, wenn Sie eine größere Anzahl bar bestellen unter Ausnutzung des Vorzugsrabatts:

**vor Erscheinen bestellt bar 40% und 7/6 frei**

**Georg Müller Verlag, München, Josephplatz**